

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **79 (2004)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

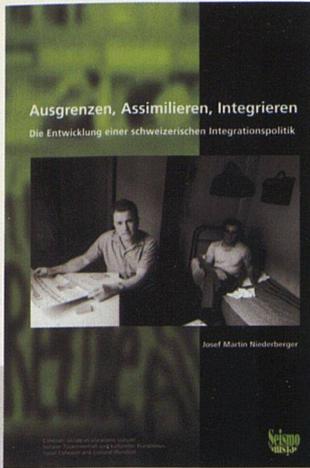
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Ausgrenzen, Assimilieren, Integrieren. Die Entwicklung einer schweizerischen Integrationspolitik.

Wie ging die Schweiz vor dem Ersten Weltkrieg mit den ersten Einwanderungswellen um? Was geschah in den 60er-Jahren, als sich herausstellte, dass die ins Land geholten ausländischen Arbeitskräfte statt zu «Saisonniers» zu Langzeitanwesenden geworden waren? Diese Studie von Josef Martin Niederberger rollt die historische Entwicklung der schweizerischen Integrationspolitik und die rechtli-

chen und politischen Fragen, sie sich darum spannten, auf. Was wissenschaftlich und langatmig klingen mag, ist in Wahrheit spannend rekonstruiert und bei aller Ernsthaftigkeit des Themas recht unterhaltsam nachzulesen. Zum Beispiel, wenn der Autor aus Originaldokumenten zitiert. Aus gegenwärtiger Sicht mag es schon fast lachhaft scheinen, wie angesichts der heutigen «Vorzeige-Ausländer», der italienischen Gastarbeiter, von einer Überfremdungsgefahr gesprochen wurde. Für alle diejenigen,

die sich für historische Aspekte interessieren, eine empfehlenswerte Lektüre, die auch aktuelle Diskussionen um die Integration anderer Migrantengruppen in einem neuen Licht erscheinen lässt. (rom)

Josef Martin Niederberger
Ausgrenzen, Assimilieren, Integrieren.

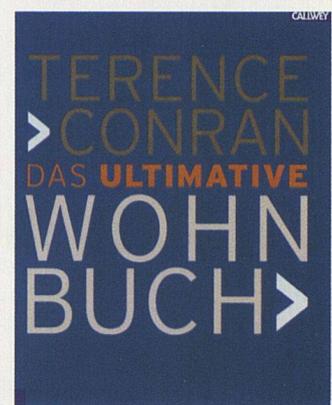
Die Entwicklung einer schweizerischen Integrationspolitik. 160 Seiten, 28 CHF
Seismo Verlag, Zürich 2004
ISBN 3-03777-003-1

Das ultimative Wohnbuch
Mit dem Buchtitel trägt der britische Designer Terence Conran (wie gewohnt) dick auf. «Das ultimative Wohnbuch ist Ihr Ratgeber für alle Fragen rund um das Thema Wohnen im 21. Jahrhundert», heisst es im Klappentext. Wenn damit die Bandbreite der behandelten Themen gemeint ist, trifft dies zweifellos zu. Da geht es vom Bestimmen des persönlichen Wohntyps (Landhaus oder Loft?) über das Einrichten der ersten Wohnung bis hin zur Anpassung des Heims, wenn der Nachwuchs ausge-

flogen ist. Der zweite und der dritte Teil des Buchs werden konkreter und können, auch wenn sie sich getreu den britischen Verhältnissen vor allem an private Wohnungs- und Hausbesitzer wenden, durchaus auch Baugenossenschaftlichen Anregungen für Bau- und Sanierungsprojekte geben. Interessant sind diesbezüglich insbesondere die Kapitel zu An- und Ausbauten oder die Tipps zur Materialwahl. Getreu dem Schwerpunktthema dieser *wohnen*-Ausgabe sei zum Beispiel die sehr ausführliche Übersicht über alle möglichen

Bodenbeläge erwähnt. Mit über 700 sehr ästhetischen Fotos macht das Buch aber auch einfach Spass zum Durchblättern und Lust zum Einrichten. Was wohl nicht ganz unbeabsichtigt ist, schliesslich ist der Autor Besitzer eines weltweit führenden Möbelhauses... (rom)

Terence Conran.
Das ultimative Wohnbuch
272 Seiten, 745 farbige Abbildungen, 19 Grafiken.
CHF 69.90
Verlag Callwey, München 2004
ISBN 3-7667-1615-8



Agenda						
Datum	Zeit	Ort	Anlass/Kurzbeschrieb	Kontakt	Auskunft	
			SVW-Weiterbildung Eine Liste aller Veranstaltungen findet sich auf Seite 36.	SVW-Sekretariat	01 362 42 40	
Januar 2005	8.15 bis 12 Uhr		Minergie-Nachweis für Baufachleute In den von den Energiefachstellen verschiedener Kantone angebotenen Kursen lernen die Teilnehmer u.a. den Minergie-Ausweis am Computer zu erstellen. Daten/Orte: 21.1. Aarau; 25.1. Thun; 26.1. Biel. Weitere Kurse befassen sich mit dem Thema Komfortlüftung und wenden sich an Haustechnikplaner und Architekten (siehe Homepage).	Focus Events, 2502 Biel	032 344 03 87 www.e-kantone.ch/kurse	
25. bis 29.1.2005	9 bis 18 Uhr (Samstag 9 bis 17 Uhr)	Messe Basel	Swissbau 05 Nach Jahren der Trennung in zwei thematisch unterschiedliche Messen findet nun endlich wieder eine umfassende Swissbau mit allen Bereichen des Bauens statt. Rund 1400 Aussteller werden auf 70 000 m ² Fläche ihr Angebot präsentieren. Hinzu kommen eine ganze Reihe Sonderschauen und Begleitveranstaltungen.	Messe Basel	058 200 20 20 www.swissbau.ch	
7.2., 7.3. und 4.4.2005	19. bis 22 Uhr	Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich	Mitarbeit in der Siedlungskommission Wohn.plus, ein Projekt der SVW-Sektion Zürich, führt einen drei Abende umfassenden Kurs über Siedlungskommissionen durch. Angesprochen sind Freiwillige, die sich als Nachbarinnen und Nachbarn, als Mitglied einer Siedlungskommission oder als Vorstandsmitglied für die Atmosphäre in der Siedlung engagieren.	SVW Zürich – wohn.plus Regensbergstrasse 213 8050 Zürich	043 311 98 00 www.svw-zh.ch	